

Sonderverein der Züchter Fränkischer Trommeltauben

gegr. 1924 in Michelau/Oberfranken

Raiffeisenbank Hochfranken West eG

IBAN: DE91 7706 9870 0007 1852 19

BIC: GENODEF1SZF

<https://fraenkische-trommeltauben.hpage.com/>

1. Vorsitzender: Thomas Gutmann
Laubenzedel 120, 91710 Gunzenhausen
Tel.: 09831/619198



Mitgliederbrief 01/2021

Einleitung

Liebe Mitglieder und Freunde der FTT,

wir alle haben es wahrscheinlich schon in den letzten Tagen und Wochen geahnt. Unsere JHV 2021 muss leider, wie auch 2020, abgesagt werden. Es besteht durch die COVID-19-Pandemie nicht die Möglichkeit, dass wir unser Hobby öffentlich leben können. So schwer uns das auch fällt, aber es ist der Realität und der momentanen Situation geschuldet.

Ein geselliges Miteinander in gelöster Stimmung, wie wir es von unseren Zusammenkünften kennen, ist in diesen Tagen leider nicht möglich. Natürlich geht zu allererst die Gesundheit vor. Bis heute wissen wir nicht, ob und wie lange und in welcher Form, die verhängten Maßnahmen weitergeführt werden müssen.

In den letzten Tagen war oft zu lesen: „2020 kann man getrost aus dem Kalender streichen!“ Sicher war Vieles anders und wir mussten auf viele Gewohnheiten verzichten. Durch die Beschränkungen haben viele Mitmenschen deutlich mehr Freizeit, mit der viele nichts anzufangen wissen. Da sind wir doch in der glücklichen Lage, dass wir eine sehr sinnvolle Freizeitbeschäftigung haben. Die Trommeltaubenzucht! Wir versorgen unsere Tauben an 365 Tagen im Jahr.

Die Tage werden wieder länger, die Sonne gewinnt an Kraft und die Natur erwacht. Die meisten von euch, haben ihre Tauben schon gepaart. Die ersten Eier bzw. Jungtauben liegen wahrscheinlich schon in den Nestern. Mit Optimismus, Zuversicht und der Vorfreude auf ein gutes Zuchtjahr richten wir den Blick nur noch nach vorne!

Nach Beratung der Vorstandschaft möchten wir euch mit diesem Informationsschreiben einige Infos aus dem abgelaufenen Jahr und einen Ausblick für 2021 zur Verfügung stellen.

Mit Einschränkungen werden wir vermutlich noch mindestens bis Mitte des Jahres rechnen müssen. Auch die Bundesversammlung 2021 des BDRG musste aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation zum Schutz der Teilnehmer abgesagt werden.

Wir haben aber Hoffnung, uns am Sonntag, den 10.10.2021 zu unserer gewohnten und liebevoll-gewonnenen JTB treffen zu können. Sofern die Situation es zulässt, findet diese in Stockheim-Reitsch in der Ausstellungshalle statt.

Mitgliederbewegung im SV

Mit diesem Schreiben möchten wir unsere zwei neuen Mitglieder begrüßen und vorstellen.

Neuaufnahme

Name	Alexander Christl
Adresse	Brunnau 11a – 90584 Allersberg
Geboren	
Ortsverein	KTZV Eckersmühlen
Farbenschläge	weiß

Name	Engelbert Auer
Adresse	Grünlas 11 – 95683 Ebnath
Geboren	
Ortsverein	GKZV Fichtelberg
Farbenschläge	Muselkopf in schwarz

Austritte zum Jahresende 2020

Name	Herbert Allersdörfer
Adresse	Waldhüttenstr. 19a, 95500 Altenplos

Name	Georg Obermaier
Adresse	Wiesstr. 10, 85737 Ismaning

Name	Max Deyerl
Adresse	Kastelstr. 28 – 92536 Oberviechtach

Name	Norbert Beelitz
Adresse	OT Zützen, Springweg 24 – 15938 Gloßen

Name	Reiner Wolf
Adresse	09488 Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld

Abschied müssen wir nehmen von unseren langjährigen Mitgliedern und Zuchtfreunden:

Verstorben

Name	Helmut Heß
Adresse	Zur Warte 8, 96476 Rodach
86 Jahre alt	

Name	Hans Röder
Adresse	Kulmbach – Burghaig
79 Jahre alt	

Name	Wolfgang Holland
Adresse	Neustadt/Coburg
81 Jahre alt	

Name	Peter Bayer
Adresse	Stockheim –Reitsch
91 Jahre alt	

Rückblick 2020

Unsere JTB konnten wir noch unter Einhaltung der zu dieser Zeit geltenden Auflagen in Stammbach am Sonntag, den 11. Oktober 2020 abhalten. Vielen Dank an Christine und Hermann Wirth mit ihrem Team vom GZV.

An die Anwesenden wurden die Krüge für das „Bestes Jungtier“ zur JTB 2019 in Reitsch vergeben. Weiter die SV-Ehrenbänder, die Zuchtpreise und die Champion-Urkunden von der HSS 2019 in Viernau. Die erfolgreichen Züchter sind mit den Einladungen zur JHV und zur JTB veröffentlicht worden.

Es waren 19 Mitglieder zur JTB anwesend. Bei den beiden Sonderrichtern Manfred Becker und Kurt Wasinski möchte ich mich bedanken, dass sie die 95 FTT bewertet und besprochen haben.

Ausführlicher waren es in diesem Jahr die Roten und Gelben, die 96-er Tiere und die mit groben Fehlern. Aus den 15 Jungtauben, welche mit 96 Punkten von den beiden SR herausgestellt wurden, sind folgende Tiere wurde von den Anwesenden mit dem Titel „Bestes Jungtier“ bedacht worden:

Ein 1.0 in gelb von Bernd Ress, eine 0.1 in schwarz von Friedrich Stadter, ein 1.0 in blau-gehämmert von Günter Weidner, eine 0.1 in mehlicht gedeckt von Max Bauer und eine 0.1 von Jürgen Zimmermann im gelbfahl-gehämmert Farbenschlag.

Die herausgestellten Tiere verkörperten alle in der Harmonie von Form, Stand und Haltung, im Zusammenspiel der Kopfpunkte und nicht zuletzt in der Farbe, den gewünschten Typ der FTT, wie wir ihn gerne in der Zukunft häufiger sehen würden.

Eine intensive Diskussion entstand im Anschluss um die Definition Blau-schimmel. Dazu einige Anmerkungen zum Schluss des Schreibens.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern und Gästen für ihr Kommen bedanken.

Absage HSS 2020 Stammbach

Leider wurde auch unsere, für das Wochenende 28./29. November, geplante 42. Hauptsonderschau 2020 an unserer JTB abgesagt.

Dies war eine, zu diesem frühen Zeitpunkt, weitsichtige und vernünftige Entscheidung, da im Nachhinein fast alle Ausstellungen abgesagt wurden. So herrschte schon frühzeitig eine Planungssicherheit für unsere Aussteller.

Der Sonderverein bedankt sich bei Hermann Wirth und seinem Team für die vielfältigen Bemühungen und die geleisteten Vorarbeiten. Wer die Leidenschaft und das Engagement unserer Zuchtfreunde vom GZV Stammbach kennt, weiß wie schwer ihnen diese Entscheidung gefallen sein muss. Hierfür unseren Respekt. Wir würden gerne die ausgefallene Hauptsonderschau in Stammbach nachholen.

Lasst uns gemeinsam auf eine schöne Schausaison 2021 hoffen!

Für dieses Jahr sind folgende Sonderschauen geplant:

31.10.2021	68. Bayerische Landesgeflügelschau, Straubing
21.11.2021	Oberfränkische Bezirksgeflügelschau (GZV Weismain + KV Lichtenfels)
28.11.2021	Hauptsonderschau Stockheim-Reitsch
05.12.2021	70. Deutsche Rassetaubenschau, Leipzig
12.12.2021	Geflügelschau Viernau
09.01.2022	31. Fränkische Taubenschau, Gestungshausen

Vorschau auf die 42. Hauptsonderschau 2021 in Reitsch

Die Ausstellung findet am 27./28. November 2021 in der bekannten Ausstellungshalle in Stockheim-Reitsch statt. Die Einlieferung ist für Freitag geplant, die Bewertung am Samstagvormittag. Es sind reichlich Sonderrichter verpflichtet und Manfred Becker und sein Team wünschen sich eine rege Beteiligung, und lädt uns schon jetzt auf das Herzlichste ein.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.

Weitere geplante Hauptsonderschau in den kommenden Jahren

2022: Schleusingen

2023: evtl. Gestungshausen

2024: evtl. Stammbach

Ich möchte aber alle Vereinsmitglieder hiermit auffordern, sich Gedanken zu machen oder auszuloten, ob in ihrem Umfeld die Möglichkeit besteht, eine HSS ab dem Jahr 2024 ausrichten zu können. Über Rückmeldungen würden wir uns sehr freuen.

Jubiläum: 100 Jahre Sonderverein

Im Jahre 2024 jährt sich ja die Gründung unseres SV zum 100-ten Mal. Die Zeit bis dahin vergeht wie im Fluge. Wer Anregungen, Anekdoten, altes Material, Infos oder richtungsweisende Beschlüsse aus der Vergangenheit unseres SV hat, bitte bei mir melden.

Geplant ist eine Jubiläums-HSS und evtl. ein Info-Stand auf der VDT-Schau.

Wir sind für jegliche Art von Anregungen, Hilfe und Unterstützung dankbar. Einfach das Gespräch suchen oder melden.

Schlusswort

Das Wichtigste, liebe Zuchtfreunde und Zuchtfreundinnen, ist aber, dass wir alle unbeschadet durch diese denkwürdige Zeit kommen und auch in der neuen Saison an unserem Hobby festhalten.

Passt alle auf Euch auf, bleibt gesund und habt viel Freude mit euren Tieren. Wir hoffen dass wir alle diese schwierige Zeit überstehen.

Auf bessere Zeiten und immer Gut Zucht

Die Vorstandschaft

Erläuterungen zum Thema Schimmel

Auszug aus dem Rassegefügelstandard:

Schimmel:

Mehr oder weniger weiße, wie von Raureif überzogene, Einlagerungen in farbigen Federn.

Der anerkannte Farbschlag bei unseren FTT:

..., Blauschimmel mit schwarzen Binden,

Blauschimmel sollten eine gleichmäßige Zeichnung (Schimmelung) über den ganzen Körper verteilt aufweisen. Die Grundfarbe ist ein mittleres Taubenblau, welches durch den Schimmelfaktor frostig aufgehellt wird.

Das heißt, die ideale Schimmelfarbe sieht aus, wie ein mit Reif überzogenes Blau. Im Halsgefieder sind der Grund und die Spitzen der Federn hell, der Mittelteil ist Blau. Der Hals sollte im vorderen Bereich möglichst Grünlanz aufweisen. Durch die hellen Spitzen entsteht die Schimmelwirkung.

Die Binden werden durch den Schimmelfaktor nicht beeinflusst. Sie werden, wie die zusammengelegten Schwingen auch, schwarz verlangt. Stark gescheckte Kopf- und Halsfarbe, die durch einfarbig weiße Federn hervorgerufen wird, ist ebenso wie Rosteinlagerungen, vor allem in den Binden, fehlerhaft. Die Schnabel- und Krallenfarbe ist schwarz, die Augenfarbe orange bis rot.



Unter der Bezeichnung „Schimmel“ werden heute sehr unterschiedliche Farbschläge geführt. Eine der ältesten dürfte der sein, der schon in der alten englischen Literatur „Grizzle“ genannt wird und vor allem bei den Brieftaubenartigen als **Blauschimmel** verbreitet ist. Genetisch handelt es sich dabei um **Taube** mit den Erbanlagen der Blaubindigen, die zusätzlich mischerbig den Schimmelfaktor besitzen.

Schimmelfaktoren

- | | |
|----------------------|------------------|
| • Schimmel (Grizzle) | = G |
| • Tiger-Grizzle | = G ^T |
| • Maser-Grizzle | = G ^M |
| • White-Grizzle | = G ^W |
| • Undergrizzle | = Ug |

Typisch für den Schimmelfaktor mit dem Symbol G ist es, dass die Zeichnungsanlagen wie Binden und Hämmerungsflecke auf den Flügelschildern nicht oder kaum aufgehellt werden. So heben sich vor allem die Flügelbinden und auch die Schwanzbinde deutlich dunkel von dem helleren übrigen Gefieder ab, was diesen Farbschlag für viele Züchter besonders attraktiv macht.

Bindige Schimmel überwiegen, es gibt sie aber auch in anderen Zeichnungen. Wir finden sie z.B. bei den Show Homern und Show Antwerp, bei denen Blaugehämmerte und Dunkelgehämmerte und dazu die entsprechenden „Schimmel“ in der Musterbeschreibung angeführt werden.

Bei unseren FTT gab es auch schon einige wenige Blauschimmel ohne Binden, die aber nicht zur Anerkennung kamen.

Für Deutschland soll es beim Bundeszuchtausschuss einen Grundsatzbeschluss geben, nach dem nur noch bindige Schimmel standardisiert werden.

Alle Schimmelfaktoren zeigen eine mehr oder weniger starke Aufhellung der Federn.

Reinerbigen Schimmel sind meist wesentlich heller gefärbt und neigen anstelle der pfeffrigen Aufhellung der einzelnen Federn zu einem stark weißlichen Farbton. Die Zeichnungsanlagen (Binden) werden vom Schimmelfaktor nur sehr schwach beeinflusst.

In der Zucht werden daher Schimmel und Blaubindige vielfach zusammen gehalten und miteinander verpaart. Diese Zeichnung wird dauerhaft nur durch erneutes Einkreuzen von z.B. Blauen erhalten. Bei der Zucht mit Reinerbigen (Schimmelfaktor) entstehen fast weiße Tauben mit dunklen Schnäbeln und Krallen.



Beispiel für die Federfarbe Blauschimmel:

Hier sieht man deutlich den Unterschied der einzelnen Federn. Schimmelfedern laufen am Ende und am Rand hell aus. Durch die hellen Spitzen entsteht die Schimmelwirkung.

Zum Abschluss eine Gegenüberstellung mit einem sehr seltenen Farbenschlage, auch aus der Blaureihe, aus der reichhaltigen Farbpalette unserer FTT (im Vergleich zum Blauschimmel).

Der **Blautiger** soll im Vergleich zum Blauschimmel rein weiße Federn auf seinem ganzen Körper verteilt haben. Die äußeren sieben Handschwingen und die Schwanzfedern müssen aber farbig sein.

Die Brust ist farbig oder kann gezeichnet sein.



Ar
Al
Di

Anmerkungen vom SV:

Die Bewertungsreihenfolge gibt auch beim Schimmel der Standard vor:

Gesamteindruck- Form, Stand und Haltung - Haube und Nelke - Farbe und Zeichnung.

Ob die Grundfarbe etwas heller oder dunkler erscheint ist zweitrangig. Wichtiger ist eine möglichst gleichmäßige Farbe auf dem Hals, dem Flügelschild, der Brust und dem Bauch bis zu den Füßen hinunter. Zu wolkige Flügelschilder stören. Rostige Binden gehören zu den groben Fehlern.

Wer Beiträge Fotos und Interessantes zur Tauben-
zucht hat bitte an joefawei@live.com
Per mail am besten PDF oder Word... wir veröffentli-
chen das Gerne auf unserer Homepage!

<https://fraenkische-trommeltauben.hpage.com/>